

Der Staatsminister

SACHSISCHES STAATSMINISTERIUM DER FINANZEN
Postfach 100 948 | 01076 Dresden

Präsidenten des Sächsischen Landtags
Herrn Alexander Dierks
Bernhard-von-Lindenau-Platz 1
01067 Dresden

Kleine Anfrage des Abgeordneten Thomas Löser (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Drs.-Nr.: 8/1853

Thema: Sanierung des Blütenbrunnens am Museum für Sächsische Volkskunst Jägerhof Dresden

Aktenzeichen
(bitte bei Antwort angeben)
54-B2000/1/34/55-
2025/14357

Dresden,  April 2025

Sehr geehrter Herr Präsident,

den Fragen sind folgende Ausführungen vorangestellt:

„Der im Volksmund Blütenbaum - Brunnen genannte Keramikbrunnen von Eva Peschel am Museum für Sächsische Volkskunst Jägerhof Dresden wurde 1979 im Zusammenhang mit der Gestaltung des Neustädter Marktes errichtet. Er nimmt gestalterisch Bezug auf die in der Umgebung stehenden Kirschbäume. Der Brunnen ist seit 15 Jahren stillgelegt. Eine Sanierung wurde 2020 seitens des damaligen sächsischen Finanzministers angekündigt, der Beginn von Sanierungsarbeiten ist bisher aber nicht erkennbar. (vgl. letzte kl. Anfrage zum Thema vom März 2023 Drs.-Nr.: 7/12341).“

MACH
WAS
WICHTIGES
Arbeiten im Öffentlichen Dienst Sachsen



Hausanschrift:
Sächsisches Staatsministerium
der Finanzen
Carolaplatz 1
01097 Dresden

Telefon +49 351 564 40000
Telefax +49 351 564 40009

minister@smf.sachsen.de*

www.smf.sachsen.de

Verkehrsverbindung:
Zu erreichen mit den
Straßenbahnlinien 3, 7
Haltestelle Carolaplatz

Für Besucher mit Behinderungen
befinden sich Parkplätze im
Innenhof. Bitte beim Pfortner-
dienst melden.

*Informationen zum Zugang für
verschlüsselte / signierte E-Mails /
elektronische Dokumente unter
www.smf.sachsen.de/kontakt.html

Namens und im Auftrag der Sächsischen Staatsregierung beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

Frage 1: Wie wird der bauliche Zustand des Blütenbrunnens eingeschätzt?

Die Aussagen aus der Beantwortung der Kleinen Anfragen 7/12341 und 7/16524 haben weiterhin Bestand. Im Jahr 2023 erfolgte die Erfassung des Zustandes der baulichen Substanz des Blütenbrunnens. Die Brunnenanlage ist schadhaft und die Brunnentechnik verschlissen. Auf der Grundlage der Dokumentation und der daraus erstellten Restaurierungsmaßnahmen wurden stark beschädigte Bestandteile durch einen Restaurator sichergestellt und die verbleibende Substanz gesichert.

Frage 2: Wie hoch liegen die geschätzten Kosten für eine Sanierung?

Der Blütenbrunnen wird in der denkmalgeschützten Sachgesamtheit „Neustädter Markt“ mit seinem dazugehörigen Umfeld betrachtet. Die Kosten der Brunnensanierung einschließlich der Erneuerung der Wassertechnik betragen nach derzeitigem Planungsstand rund 150 T€. Gleichzeitig werden die Außenanlagen einschließlich der Beläge, Treppenanlagen und Möblierungselemente denkmalgerecht instandgesetzt, Barrierefreiheit geschaffen, die Beleuchtung angepasst und die Bepflanzung ergänzt. Einschließlich der Brunnenanlage belaufen sich die Kosten der Gesamtsanierung auf 1,15 Mio. €.

Frage 3: Aus welchem Titel des Haushaltsentwurfs für den kommenden Haushalt soll die Sanierung finanziert werden?

Die Sanierung wird im Rahmen einer Kleinen Baumaßnahme (KBM) erfolgen. Haushaltsmittel für KBM werden im Sammelansatz bei der Haushaltsstelle 14 20 / 711 91 veranschlagt. Der Ausgabennachweis erfolgt auf der Haushaltsstelle 14 12 / 711 52 im Rahmen der Haushaltsrechnung.

Frage 4: Wie ist der Stand der Planung zur Sanierung?

Die Planungen zur Restaurierung des Brunnens sind abgeschlossen. Die Restaurierungsarbeiten des Brunnens laufen seit Anfang des Jahres 2025 und werden voraussichtlich im zweiten Quartal 2025 abgeschlossen. Parallel dazu wird auf der Grundlage der vorhandenen denkmalschutzrechtlichen Genehmigung die Ausführungsplanung für die Gesamtanlage erarbeitet.

Frage 5: Wann ist mit einem Baubeginn zu rechnen?

Wie bereits in der Antwort zu Frage 4 erläutert, werden die Restaurierungsarbeiten am Brunnen bereits ausgeführt. Nach Fertigstellung der Ausschreibungsunterlagen und Durchführung der Vergabeverfahren ist der Beginn der Baumaßnahmen im weiteren Umfeld des Brunnens im Herbst dieses Jahres geplant.

Mit freundlichen Grüßen



Christian Piwarz